



**Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen**  
Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

# **GEMEINDEBRIEF**

**November 2025 bis Januar 2026**



Liebe Gemeinde!

Ein historisch bedeutsames Jahr nähert sich dem Ende, und wegen der vielen Veranstaltungen in der letzten Zeit ist dieser Gemeindebrief auch besonders umfangreich.

80 Jahre nach Kriegsende konnten wir im September unsere neuen Glocken einholen. In einem festlichen Umzug haben wir ihren Einzug in die Kirche begleitet und gefeiert.

Ihre Botschaft: Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen (DA PACEM DOMINE IN DIEBUS NOSTRIS – so die mittlere große Glocke), und: Christus, komm mit Frieden (O REX GLORIAE CHRISTE VENI CUM PACE – so die kleine Glocke). Die Weihe der Glocken und ihr erstes gemeinsames Geläut werden wir am Sonntag, den 16. November, feiern - wiederum mit der flehentlichen Bitte um Frieden für unsere Welt.

Um dieses außerordentliche Ereignis herum nähern wir uns dem Jahreswechsel mit der Bläsermusik zum Reformationsfest, der Hubertusmesse, dem Sankt-Martins-Fest, mit den Feierlich-

keiten im Advent und der Weihnachtszeit.

Ein besonderes Jahr geht zu Ende, und wiederum mit der großen Bitte um Frieden – in Europa und der ganzen Welt – gehen wir in das neue Jahr. Lassen Sie sich einladen, ein Stück des Weges miteinander zu gehen. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahreswechsel und einen zuversichtlichen Start in das neue Jahr.

Ihre Pastorin Anja Fischer



08.10.2025 Glockenmontage

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wenn in der Neujahrsnacht die Glocken tönen, die heimgekehrten, mühselig hinaufgezogen in die geborstenen Türme, die großen Glocken...Nur die Glocken, die Sturm singen und Frieden singen, die Tod singen und Weihnacht singen. Die rätselhaften, unausdeutbaren

Glocken rufen noch immer.“

(Marie Luise Kaschnitz „Europa“, 1949)

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hört die Dichterin die im Krieg verstummten Glocken wieder klingen. Sie klingen verheißungsvoll, sie trösten und lassen hoffen - und bleiben doch in ihrem Rufen „rätselhaft“ und „unausdeutbar.“

Unausdeutbar vielleicht deshalb, weil wir Menschen es sind, die immer und immer wieder gerufen sind. Und die nicht hingehört haben.

80 Jahre nach Kriegsende erleben wir - mitten in Europa - wieder - einen nicht enden wollenden Krieg. Menschen haben diesen Krieg begonnen und sie können ihn auch beenden. Menschen sind es, die wieder einmal zum Frieden gemahnt und gerufen werden.

Der Apostel Paulus war auch so ein Rufer. Nie verliert er die Hoffnung. Unermüdlich zieht er durch die Gemeinden und ruft: Lass euch versöhnen mit Gott! Und dabei ist es gar nicht er, der ruft, sondern „Gott selbst ist es, der durch uns die Menschen ruft“ (2. Brief an die Korinther 5,6). Dabei vergleicht er sich, den nach Versöhnung Rufenden, mit einem zerbrechlichen, irdischen Gefäß, das diesen großen Schatz in sich trägt:

„Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt. Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden doch noch Raum; wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln

dennoch nicht; wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen;  
wir werden niedergestreckt und doch nicht vernichtet.“  
(2. Kor. 4,7-9, Einheitsübersetzung)

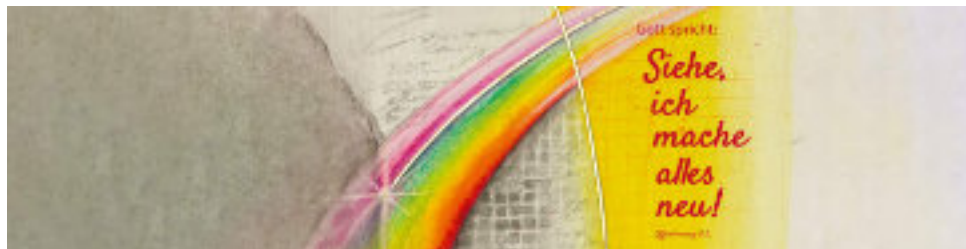
Der Ruf nach Versöhnung und Frieden hört nicht auf. So lange sie rufen, die Glocken, gibt es Trost und Hoffnung: „Die rätselhaften, unausdeutbaren Glocken rufen noch immer.“

Lassen Sie sich einladen, unsere neuen Glocken - gemeinsam mit der alten Glocke aus dem 14. Jahrhundert – zu hören. Lassen sie uns mit ihnen hoffen. Vor 80 Jahren, kurz vor dem Ende des Krieges, wurde Dietrich Bonhoeffer ermordet. Aus dem Gefängnis schrieb er diese hoffnungsvollen Zeilen: „Ich will die Wende der Zeiten sehen, wenn leuchtende Zeichen am Nachthimmel stehen, neue Glocken über die Völker gehen und läuten und läuten...“

Ihre Pastorin Anja Fischer

(Quelle Zitat Marie-Luise Kaschnitz: [https://www.gottesdienstberatung-oltenburg.de/fileadmin/gdb/Material/Glockenandacht\\_zum\\_Weltfriedenstag.pdf](https://www.gottesdienstberatung-oltenburg.de/fileadmin/gdb/Material/Glockenandacht_zum_Weltfriedenstag.pdf) am 14.09.2025)

Jahreslosung 2026



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

## Goldene Konfirmation in Hohenkirchen

Nach 52 Jahren fand nun meine Goldene Konfirmation mit mehreren ehemaligen Konfirmanden aus den Jahren 1965 bis 1975 in Hohenkirchen statt. Es war eine besinnliche Stunde, in der wir in Erinnerungen schwelgten. Das Thema der Andacht stand unter dem Spruch aus dem 24. Kapitel im Lukasevangelium Vers 29: „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt“.

Ja es ist eine Lange Zeit unseres Lebens, 50 Jahre nach der Konfirmation. Bei mir im Jahre 1973 war es nicht selbstverständlich sich konfirmieren zu lassen. Die staatlichen Umstände sahen dies nicht gern. Ich war durch meine Teilnahme am Christenlehreunterricht und das Musizieren im Flötenkreis und Chor der Gemeinde sehr geprägt und habe den christlichen Glauben verinnerlicht. Alle Jahre meines Lebens fühlte ich stets Geborgenheit und Segen in der Kirchengemeinde.

Die Segenswünsche, die uns vor dem Altar von Pastorin Fischer ausgesprochen wurden, mögen uns alle weiter begleiten in eine segensreiche Zukunft und uns stärken auf allen unseren Wegen.

Gudrun Paplowski





## Sommercafé in Hohenkirchen

Auf der Internetseite [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de) findet man einen Hinweis auf unser alljährliches Sommercafé in und vor der Kirche in Hohenkirchen unter der Überschrift „Den Sonntag genießen mit Kaffee und Kuchen vor der schönen Kirche in Hohenkirchen“. Seit einigen Jahren laden Menschen aus der Kirchengemeinde zum Sommercafé ein, backen Kuchen, bereiten Stühle und Bänke vor, decken den Tisch und verteilen Aushänge. Die Nachmittage sind unterschiedlich stark besucht, meistens sind es Radfahrer, die den Aushang lesen und spontan zur Besichtigung der Kirche mit einem Stück Kuchen verbinden. Und sind immer wieder begeistert von dieser schönen, hellen und doch -für eine Dorfkirche- relativ groß wirkende Kirche. Besonders die aktuellen Bautätigkeiten wecken das Interesse an den Vorhaben, die eine Kirchengemeinde so stemmen muss. Auch Gemeindeglieder und Friedhofsbesucher kommen immer mal wieder zum Austausch vorbei. Bei Regen und schlechtem Wetter machen wir es uns in der Kirche gemütlich, auch dies ist immer wieder eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen, dass wir das Sommercafé auch im nächsten Jahr wieder anbieten können und vielleicht kommen Sie auch mal vorbei.

Kirsten Haak



## Kinderfest in Proseken







**Backhaus Alt Jassewitz**



**Gutshof Manderow**

Die Einholung unserer neuen Glocken war für unsere Gemeinde ein bewegtes und bewegendes Ereignis. Auf ihrem Weg über die Dörfer (Neu Weitendorf, Proseken, Weitendorf, Alt Jassewitz, Manderow und Walmstorf) und bei schönstem Wetter



wurden sie auf dem mit Eichenlaub geschmückten, offenen Wagen, begleitet von der Feuerwehr, Autos und vielen Radfahrern und -fahrerinnen, freudig und mit den Klängen des Bläserchores begrüßt. An den einzelnen Stationen gab es Musik, Lesungen, Gebete, Lieder, Grußworte und auch etwas zur leiblichen Stärkung. Am Ziel angekommen, erwarteten schon viele Menschen vor der Kirche die Ankunft der Glocken. Nach ihrer Präsentation sind wir dann mit der

Erntekrone in die Kirche eingezogen und feierten das Erntedankfest mit einem großen Dank für diese ganz besondere Ernte, die wir – wie alle Ernten – Gott, aber auch menschlicher Mühe und Zuwendung verdanken. Allen Spendern und Spenderinnen, allen Helfern und Helferinnen, die diesen historischen Tag mit vorbereitet und gestaltet haben, allen voran aber unserem Küster Volker Schwarz, ein herzliches Dankeschön!

Pastorin Anja Fischer



Auf dem Reemtsma-Hof mit Lesung aus  
Schillers Glocke durch Frau Fiedler vom KuSo e.V.



.... am Ziel



Große Freude ....



Anschließend Erntedank



# Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonn- und Feiertag	Proseken-Hohenkirchen	Gressow-Friedrichshagen
31.10. - Reformationstfest	17 Uhr Bläsermusik in der Kirche Proseken	
01.11., Samstag	15 Uhr Hubertusmesse, Kirche Proseken	
02.11. - 20. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
09.11. - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Pfarrhaus Proseken	10 Uhr Pfarrhaus Gressow
11.11. - St. Martin (Dienstag)	17 Uhr St. Martinsfest in Proseken	
16.11. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	11 Uhr Glockenweihe Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
23.11. - Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag	10 Uhr Kirche Proseken mit Gedenken der Verstorbenen	10 Uhr Kirche Friedrichshagen mit Gedenken der Verstorbenen
30.11. - 1. Advent	10 Uhr Pfarrhaus Proseken mit dem Bläserchor	14 Uhr Pfarrhaus Gressow
07.12. - 2. Advent	15 Uhr Musikalischer Advents-markt, Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
14.12. - 3. Advent	10 Uhr Pfarrhaus Proseken	10 Uhr Pfarrhaus Gressow
21.12. - 4. Advent	10 Uhr Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
24. 12. - Heiligabend (Mittwoch)	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Proseken	15 Uhr Kirche Gressow
	16.30 Uhr Christvesper Kirche Hohenkirchen	17 Uhr Kirche Friedrichshagen
25.12. - 1. Weihnachtstag	18 Uhr Musikalische Christvesper, Kirche Proseken	
26.12. - 2. Weihnachtstag	10 Uhr Pfarrhaus Proseken	
31.12. - Altjahresabend	18 Uhr Jahresschlussandacht Pfarrhaus Proseken	17 Uhr Pfarrhaus Gressow
01.01.2026 - Neujahr	14 Uhr Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten	10 Uhr Pfarrhaus Proseken	10 Uhr Pfarrhaus Gressow
11.01. - 1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen
18.01. - 2. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pfarrhaus Proseken	10 Uhr Pfarrhaus Gressow
25.01. - 3. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Kirche Hohenkirchen	10 Uhr FZH Friedrichshagen

mit Abendmahl

FZH = Freizeitheim

Genauere Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief oder zeitnah in den Abkündigungen, der Presse, den Aushängen oder der Webseite!



# Hallo, Kinder!

Du siehst hier einen kleinen großartigen Sänger. Er ist nur ca 13 cm groß, singt aber nachgewiesen 275 verschiedene Melodien! Im Sommer beginnt er damit eine Stunde vor Sonnenaufgang und hört erst in der Dämmerung auf.

Manche seiner Art bleiben im Winter hier - wenn sie genug Futter finden. Die meisten ziehen allerdings in die wärmeren Länder. Und an ihrem Verhalten haben Wissenschaftler sehr viel über den Magnetsinn, die Orientierung der Zugvögel, gelernt!

Es gibt eine alte Legende, in der dieser kleine Freund eine Rolle spielt. Aufgeschrieben hat sie Selma Lagerlöf, die berühmte schwedische Schriftstellerin. Darin heißt es, dass das Vögelchen den sterbenden Jesus am Kreuz trösten wollte und seine Blutstropfen mit seinen Federchen aufgesogen hat. Darum hat es eine rote Brust.

Davon steht nichts in der Bibel. Aber: In der Bibel steht, dass Gott die Tiere und uns Menschen sieht und sie versorgt. Wir haben alles, was wir brauchen! Danke, Gott.

**Wichtig! Unser Gemeindepädagoge ist länger krank.**  
Frau Pastorin Fischer kommt statt dessen zu euch in den Hort.

**Seid dabei:**

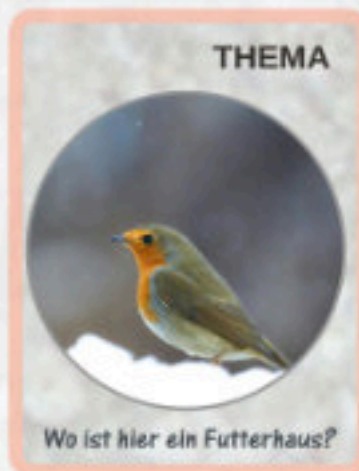
November | 11.11. Martinstag um 17 Uhr in der Kirche Proseken.  
Anschließend Laternenumzug und Martinshörnchen-Essen auf dem Pfarrhof

Dezember | Krippenspiel Proseken. Macht mit! Meldet euch im Hort an!

**Du bist eingeladen:**

- Waldgruppe Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr - für junge Entdecker. Start im Hort.
- Kindertreff am Donnerstag 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr im Pfarrhaus - mit Spiel, Spaß, Bibelgeschichte und 1 Keks.

Lass dich danach bitte im Pfarrhaus abholen!



...euer Jens

## Lebendiger Adventskalender

18 Uhr, wenn nicht anders vermerkt!

Gottesdienst 10 Uhr Pfarrhaus Proseken <b>14</b>	Familie Bolte <b>17</b> Kirchberg 15 Hohenkirchen	<b>7</b> Musikalischer Adventsmarkt
<b>23</b> TSV Gägelow, Sebastian Möller + Rebecca Gauer Turnhalle Proseken	Gottesdienste in Proseken + Hohenkirchen <b>24</b> 	<b>15</b> Uhr Kirche Hohenkirchen <b>6</b> Dr. Schulze Grevesmühlener Chaussee 58 Hohenkirchen
<b>11</b> Familie Sauck Hauptstraße 4g Proseken	<b>21</b> Gottesdienst 10 Uhr Kirche Hohenkirchen	<b>12</b> Familie Haak Zierower Landstraße 28 Wismar
<b>1</b> Kapelle Weitendorf mit Bläserchor	 Praxis Wandel Kirchstr. 5 Proseken <b>8</b>	Familie Haak Am Strand in Zierow <b>19</b>
<b>3</b> Pfarrhaus Proseken Pn. Fischer	<b>18</b> Dorfverein Alt Jassewitz Am Backhaus Alt Jassewitz	Familie Pietzsch <b>10</b> Lange Straße 1e Weitendorf
	Familie <b>16</b> Hala + Cremer Muschelring 17 Wismar	 Familie Krebs <b>5</b> Buhnenweg 13 Wismar



## Gemeinsames Pilgern zum 35. Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober trafen sich Kirchgemeindeglieder aus Hamburg-Lokstedt und Proseken in Grevesmühlen, um gemeinsam den Weg nach Proseken zu pilgern. An einem herrlichen Herbsttag den Weg durch wunderschöne Natur zu gehen war ein bereicherndes Erlebnis für uns alle. Dieser Weg ist ein Teilstück des Pilgerweges Via Baltica. Wir machten an besonderen Stellen Pause, um über unsere Lebenswege nachzudenken und was uns bewegt zum Ausdruck zu bringen.

Auf dem Aussichtsturm in Hamberge sangen wir das Lied: Vertraut den neuen Wegen. Wir hörten wie dieses Lied entstanden ist. Bei den Hühnengräbern im Eversdorfer Forst gedachten wir der vielen Generationen, die vor uns hier gelebt haben. Im Stillen gingen wir eine Teilstrecke und ließen unseren Erinnerungen freien Lauf. Auf der Anhöhe bei Hoikendorf genossen wir den weiten Ausblick auf die Wismarer Bucht und sprachen über unsere Erfahrungen, die wir speziell mit den Tagen um den 9. November 1989 gemacht haben. Wir waren uns einig, dankbar zu sein, dass diese politische Wende so friedlich verlaufen ist und wir alle zueinander gefunden haben.

Über die Kunst am Weg bei Weitendorf ging es dann nach Proseken, wo Pastor Harloff über die Ereignisse der Veranstaltung mit dem Neuen Forum im Oktober 1989 in der Prosekener Kirche, wo ca. 2000 Menschen daran teilgenommen haben.

Abschließend gab es ein mitgebrachtes „Einheits-Buffett“, wo wir uns alle nach dem 15 km Pilgerweg stärkten und uns darüber aussprachen, wie schön dieser Tag gelungen war.

Gudrun Paplowski





## Unser Apfelfest mit den Kindern aus der Kita

Am 7. Oktober haben wir wieder das traditionelle Apfelfest gefeiert. Viele kleine und etwas größere Kinder aus Kindergarten und Hort haben uns besucht. Mit jeder Gruppe haben wir uns eingestimmt mit dem schönen Lied „In meinem kleinen Apfel“, das auf eine Melodie von Wolfgang Amadeus Mozart gedichtet wurde und den Kindern so gefallen hat, dass sie es ganz schnell selbst singen konnten, und so haben sie der Susi, der Christiane, dem Volker und dem Detlef dann gleich ein Ständchen zur Begrüßung gesungen. Am Stand der beiden Frauen



gab es dann eine Verkostung von selbstgemachtem Apfelmus und anderen Köstlichkeiten, und die Stübchen, in denen die Kerne wohnten und von denen das Lied singt, konnten dann auch direkt besichtigt werden. Bei Volker und Detlef war voller Einsatz gefragt beim Drehen

der Kurbel der Apfelpresse, und das Ergebnis, der leckere frisch gepresste Apfelsaft, wurde dann auch sehr genossen. Die Erwachsenen kamen indessen, um ihre mitgebrachten Früchte zu Saft pressen zu lassen.

Der Quittensaft aus unserem Pfarrgarten wird in den nächsten Wochen zum Verkauf stehen (solange der Vorrat reicht) und ist im Pfarrhaus erhältlich.

Pastorin Anja Fischer





Veranstaltung	Zeit und Ort	Ansprechpartner*in
<b>Posaunenchor</b>	montags, 18:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Sylva Keller Kontakt im Gemeindebüro
<b>Junge Trompis</b>	dienstags, 15:00 Uhr Proseken	Sylva Keller Kontakt im Gemeindebüro
<b>Junge Gemeinde</b>	alle Jugendlichen ab der Konfirmation, montags 19:00-21:00 Uhr, Jugendkeller Heiligen Geist Kirche Wismar	Dorothea Franke Konfi- u. Jugendarbeit <a href="mailto:dorothea.franke@elkm.de">dorothea.franke@elkm.de</a> 0160 2340494
<b>Konfi</b>	freitags, 14-täglich 16:00-17:30 Uhr gemeinsam mit den Wismarer Gemeinden	Dorothea Franke Konfi- u. Jugendarbeit <a href="mailto:dorothea.franke@elkm.de">dorothea.franke@elkm.de</a> 0160 2340494
<b>Teamer-Treff</b>	immer im Anschluss an die Konfi-Zeit	
<b>Gesprächskreis 60+</b>	dienstags, 2025: 25.11., 16.12. 2026: 27.01., 24.02. 15:00-16:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Heike Böhm-Dietrichs 038428 61187
<b>Kindertreff</b>	(in der Schulzeit) donnerstags, 14.15-15.30 Uhr Pfarrhaus	Jens Wischeropp Gemeindepädagoge
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags, 14-täglich 16:00-17:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Beate Lindner Tel. 038428 627785



Pixabay: Miriams Fotos

## Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

### UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

### Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

**Martin Fritz** aus der Fachstelle Prävention in Wismar,  
Mobil: 0174-3267628,  
[martin.fritz@elkm.de](mailto:martin.fritz@elkm.de),

[www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention)

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

### Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472  
Mobil: 0176-195 198 96  
[jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de](mailto:jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de)

[anonym@kirche-hamburg-ost.de](mailto:anonym@kirche-hamburg-ost.de)

[www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html](http://www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html)

## So erreichen Sie uns

### Pastorin

Anja Fischer  
Tel. 038428 60253  
Mobil 01514 3319283  
[proseken-hohenkirchen@elkm.de](mailto:proseken-hohenkirchen@elkm.de)  
[anja.fischer@elkm.de](mailto:anja.fischer@elkm.de)

### Gemeindepädagoge

Jens Wischeropp  
Tel. 03841 616227  
[jens.wischeropp@elkm.de](mailto:jens.wischeropp@elkm.de)

### Kirchengemeinderat

Birgit Fischer  
Tel. 0173 2144208  
[birgit.fischer@elkm.de](mailto:birgit.fischer@elkm.de)

### Küster- und Friedhofsdienst

Volker Schwarz  
Tel. 0163 6808 532  
[proseken-hohenkirchen@elkm.de](mailto:proseken-hohenkirchen@elkm.de)

### Gemeindebüro

Anette Harder  
Tel. 038428 60253  
[proseken-hohenkirchen@elkm.de](mailto:proseken-hohenkirchen@elkm.de)  
Sprechzeiten:  
montags und mittwochs 13-16 Uhr

### Besuchskreis

Heike Böhm-Dietrichs  
Tel. 038428 61187

[www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de) und [www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen](http://www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen)

## Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit



Per QR-Code zur Spende-App oder auf unser Konto:  
IBAN: **DE90 5206 0410 0005 3804 30**  
Evangelische Bank eG

## Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen,  
Kirchstr. 2, 23968 Proseken

Redaktion: Kirchengemeinderat  
Satz: Anette Harder; Käte Wischeropp (Kinderseite)

Bildnachweis: Titelfoto: Pexels (Jimmy Chan) , weitere Fotos: privat  
oder Pixabay/Pexels (Lizenz Affinity Publisher)

verantwortlich: Kirchengemeinderat Proseken-Hohenkirchen

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen  
Auflage 850 Stk.

Möchten Sie auch einen Artikel in unseren Gemeindebrief bringen? Oder haben Sie Anregungen und Tipps für den nächsten? Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Oder schicken Sie uns eine E-Mail.